

Bedienungsanleitung für die Pieper katalytischen Gasheizungen MINI-, MIDI- und MAXICAT.

Sehr geehrter Kunde,

Wir beglückwünschen Sie gerne zu dem Kauf Ihrer Katalytheizung,
Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme sorgfältig die nachfolgende Bedienungsanleitung um möglichen Fehlern vorzubeugen und Unfälle zu vermeiden. Es ist zwingend notwendig, dass diese Gasheizung unter Beachtung der nachfolgenden Bedienungsanleitung in Betrieb genommen wird.
Die Verwendung von Materialien höchster Qualität und von Teilen namhafter Hersteller sichern dem Gerät ein hohes Maß an Betriebssicherheit und eine lange Lebensdauer.

Ihr Hersteller,

Pieper GmbH & Co. KG Großhandel

Technische Daten der katalytischen Gasheizung

Minicat		Kategorie: I3B/P, I3P, I3+				Düsenbohrung: 0,45mm	
P (mbar):	G30 - 30	G30 - 50	G31 - 30	G31 - 37	G31 - 50	G30/G31 - 28/37	
Qn (kW Hs):	0,83	1,10	0,70	0,80	0,92	0,83	G30 = Butan
gr/hr:	60	80	50	57	66	60	G31 = Propan
Midicat		Kategorie: I3B/P, I3P, I3+				Düsenbohrung: 0,55mm	
P (mbar):	G30 - 30	G30 - 50	G31 - 30	G31 - 37	G31 - 50	G30/G31 - 28/37	
Qn (kW Hs):	1,35	1,75	1,20	1,35	1,50	1,35	G30 = Butan
gr/hr:	100	125	85	95	110	100	G31 = Propan
Maxicat		Kategorie: I3B/P, I3P, I3+				Düsenbohrung: 0,62mm	
P (mbar):	G30 - 30	G30 - 50	G31 - 30	G31 - 37	G31 - 50	G30/G31 - 28/37	
Qn (kW Hs):	1,75	2,25	1,50	1,63	1,90	1,75	G30 = Butan
gr/hr:	130	165	110	120	135	130	G31 = Propan
Bestimmungsländer	DE - AT - EU						
PIN	0063 BL 3617						

1. Allgemeines

Die Bedienungsanleitung gilt für die Modelle Mini, Midi und Maxicat.

Sie sind nicht für die Anwendungen im Haushalt vorgesehen und dürfen nur mit einem zugelassenen Schlauch sowie Druckregler verwendet werden .

2. Hinweise und Warnungen

- Vor Inbetriebnahme überprüfen, ob Reglerdruck und Gasart der verwendeten Flasche mit denen der Katalytheizung übereinstimmen.
 - Die Katalytheizungen dürfen nicht unter Erdgleiche (Keller u.a.) eingesetzt werden.
 - Setzen Sie Ventil, Regler oder Schlauch niemals einer mechanischen Belastung aus.
 - Vermeiden Sie Spannungen im Gasschlauch durch knicken, belasten, verdrehen und dgl.
 - Verwenden Sie die Katalytheizung nur in gut belüfteten Räumen. Geräte ohne Sauerstoffmangelsicherung nie in geschlossenen Räumen einsetzen.
 - Stellen Sie die Katalytheizung stets entfernt von brennbaren Materialien auf (z.B. Holzböden, Holzwänden oder Zeltplanen) und sichern Sie diese durch anbinden. Für die Strahlungsfläche eine Entfernung von mindestens 80 cm einhalten; für die übrigen Seiten mindestens 10 cm.
 - Bewegen, berühren oder reinigen Sie die Katalytheizung nicht während des Betriebes, erst nach Abkühlung.
 - Bei Wahrnehmung von Gasgeruch die Katalytheizung nicht verwenden. Offene Flammen oder Funkenbildung vermeiden. Sorgen Sie sofort für ausreichende Belüftung, um einer Ansammlung von Gas vorzubeugen. Die Heizung nicht in Betrieb nehmen bevor festgestellt ist, woher das Gas kommt und eine mögliche Undichtigkeit repariert ist. Befragen Sie dazu Ihren Fachhändler.
 - Bitte nehmen Sie niemals selbst Eingriffe am Gerät vor!
 - Verwenden Sie die Heizung stets gem. den örtlich geltenden Vorschriften!
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

ACHTUNG !!

Verwenden Sie Katalytheizung nicht an Plätzen an denen Benzin oder andere Flüssigkeiten mit brennbaren Dämpfen aufbewahrt oder benutzt werden.

Die unzureichende Befolgung dieser Hinweise und Warnungen kann körperliche Verletzungen, Brand oder Sachschäden verursachen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für evt. spätere Einsichtnahme auf.

3. Installieren der Katalytheizung

Die Katalytheizung in diesem Karton ist komplett montiert und einsetzbar ohne Einreglung oder Montage. Durch Änderungen an der Katalytheizung oder die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Pieper vorgeschrieben sind, verliert die Zulassung Ihre Gültigkeit, und es erlöschen sämtliche Garantieansprüche.

4. Wirkung der Katalytheizung

Bei Verwendung des Gerätes in einem zügigen Raum kann Wärmeverlust entstehen. Stellen Sie die Katalytheizung außerhalb des Luftzugbereichs oder drehen Sie die Strahlungsfläche von der Zugrichtung weg. Bei voller Wirkung glüht die Strahlungsfläche dunkelrot. Dies ist wahrnehmbar in einer dunklen Umgebung. Die Heizungs ist defekt, wenn sich gelbe Flammen oder Flammen außerhalb des Gerätes zeigen.

ACHTUNG !!

Überprüfen Sie den Gasschlauch auf Brüche oder Risse bevor Sie die Katalytheizung in Betrieb nehmen. Bei Bruch oder übermäßiger Abnutzung muß der Schlauch vor Inbetriebnahme ersetzt werden. Achten Sie darauf, daß der Schlauch (max. Länge 2m.) nie verdreht oder abgeknickt ist bzw. unter Spannung steht.

Bei Verwendung des Gerätes muß die Züandsicherung komplett und funktionsfähig sein. Spezielle Sorgfalt ist erforderlich, wenn die Katalytheizung in der Nähe von kleinen Kindern verwendet wird.

5.1 Zündung der Katalytheizung

A. Öffnen Sie das Gasflaschenventil.

B. Überprüfen Sie alle Gasanschlüsse mit einer Lösung von Wasser und Seife oder Lecksuchspray auf Undichtigkeiten (verwenden Sie dazu niemals eine offene Flamme). Sollten Sie eine Undichtigkeit feststellen, lesen Sie bitte weiter unter Absatz 5.4.

C. Entzünden Sie ein Streichholz oder einen Gasanzünder und halten Sie diesen an die Öffnung im Gitter. Achtung! Halten Sie die Flamme unmittelbar vor der Katalytheizung, jedoch berühren Sie die Decke nicht.

D. Drücken Sie den Knopf des Züandsicherungsventils ein - in ca. 30 Sekunden wird die Heizung brennen. Bei Katalytheizungen mit regelbarer Leistung das Regelventil in dem Höchststand stellen (große Flamme) bevor sie den Zündknopf drücken.

E. Halten Sie den Knopf der Züandsicherung ungefähr 30 Sekunden gedrückt.

F. Sollte die Heizung danach nicht weiter brennen, schließen Sie das Gasventil. Warten sie etwa 3 Minuten und verfahren Sie mit Handlung C wie oben.

5.2 Abschalten und Lagern

Beim Abschalten der Katalytheizung muß das Regulierventil auf Kleinstellung stehen und das Gasflaschenventil zugedreht sein. Halten Sie das Flaschenventil bis zur nächsten Inbetriebnahme zugedreht.

Wird die Heizung für längere Zeit nicht gebraucht, ist es ratsam, diese in einer ursprünglichen Verpackung oder einem verschlossenen Polyethylen Beutel zu lagern.

5.3 Auswechseln der Gasflasche

Es sind handelsübliche 5 und 11 kg Propangasflaschen zu verwenden. Lesen Sie dazu die Anmerkung unter Absatz 1 dieser Hinweise. Drehen Sie das Flaschenventil zu und schrauben Sie den Regler ab. Für die Montage der Gasflasche gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

WARNUNG !!

Das Auswechseln der Gasflasche muß in funkenfreier Umgebung stattfinden und darf nicht in der Nähe einer offenen Flamme vorgenommen werden.

5.4 Mögliche Ursachen bei Undichtigkeiten

- A. Der Gasschlauch ist nicht in Ordnung. Lesen Sie dazu die die Hinweise unter Absatz 4.
- B. Die Überwurfmuttern der Schlauchverbindungen sind nicht korrekt angezogen.
- C. Der Druckregler ist nicht ordnungsgemäß an der Gasflasche montiert.
- D. Die Katalytheizung ist defekt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler zwecks Reparatur oder Ersatzlieferung.

6. Wartung und Pflege

Die Pieper- Katalytheizung benötigt keine spezielle Wartung oder Pflege, jedoch sollte diese alle 6 Monate gereinigt und auf Undichtigkeiten, Risse, lockere Muttern und Schrauben überprüft werden. Auch wenn die Heizung längere Zeit nicht benutzt wurde, sollten die nachfolgenden Hinweise beachtet werden, bevor die Heizung wieder in Betrieb genommen wird.

Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Katalytheizung unter Beachtung der Anweisung unter Absatz 4.

Bei Feststellung eines Defektes am Regulierventil oder an der Züandsicherung nach dem Anzünden des Gerätes, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler zwecks Reparatur oder Ersatzlieferung.